

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 78.

Freitags, den 29. September

1837.

Buchhandel.

Ueber Preis-Herabsetzungen.

Wer seit einer Reihe von Jahren den Gang des Buchhandels aufmerksam verfolgte, mußte die Bemerkung machen, daß die Preis-Herabsetzung in der letzten Zeit auf eine bedauerliche und dem Rufe des Geschäfts im Allgemeinen eben nicht förderliche Weise überhand genommen hat. — Manche Vorschläge und gewichtige Stimmen haben sich bereits darüber in diesen Blättern vernehmen lassen, und möchte es wohl vielleicht deshalb unpassend scheinen, nochmals darauf zurück zu kommen. Es kann jedoch nicht schaden, eine Manipulation wieder zu berühren, die in steigender Progression sich zu einem faulen Fleck gestaltet, der mit trauriger Schnelligkeit um sich greift, und, wenn auch nicht ganz ausgeschnitten, doch auf passende Art beschränkt werden könnte.

Ich bin weit entfernt zu verkennen, daß am Ende jeder Geschäftsmann das Recht besitzt, mit seinem Eigenthum auf beliebige Weise zu verfahren, aber warum sollte es nicht im Interesse des Einzelnen, so wie des Ganzen liegen, dies so zu thun, daß es Ersterem möglichst Nutzen brächte ohne das Letztere in Miscredith zu bringen?

Was soll aber das Publicum davon denken, wenn größere Werke kaum nach ihrer Vollendung, und selbst jeder unbedeutende Quark auf diese Art behandelt werden, was soll das Publicum noch von Büchern bei deren Entstehung kaufen?

Der Sortimentsbuchhändler, als nothwendige Mittelperson zwischen Verleger und Publicum, hat schon lange den Gedanken aufgeben müssen, sich ein Lager des Besten zu unterhalten, da er nie sicher ist, sein ohnedies mühsam genug zu erwerbendes Capital für Lager-Unterhalt durch

4r Jahrgang.

das beständige, zuweilen schamlose Herabsetzen zu seinem Schaden geschmälerzt zu sehen.

Es bedarf keines großen Scharffsinnes, um den Grund der Preisherabsetzungen in der steigenden Anzahl buchhändlerischer Etablissements, oft an den unbedeutendsten Orten, und der damit nothwendig sich steigernden Bucher-Production zu finden. — Trotz aller vorliegenden Erfahrungen, welche sehr leicht durch den Vergleich 10—20jähriger Buchhändler-Verzeichnisse und der darin auftauchenden und verschwindenden Firmen documentirt werden können, häuft sich die Anzahl unreifer Etablissements, und was Andere, namentlich nicht-buchhändlerische Statistiker, als einen Flor betrachten, ist, bei Licht besehen und untersucht, nur eine jämmervolle optische Täuschung! — Wie viele, kaum der Lelze entlaufene junge Leute begründen flugs ein neues Geschäft, suchen so viel als möglich den Bestehenden zu schaden, und nach wenigen Jahren haben sie letzteres zwar erreicht, indessen auch für sich keine Seide gesponnen und sehen sich genötigt, vom Schauplatz abzutreten. — Anderseits werden Associationen geknüpft, gelöst, wieder angefangen mit einem erschreckenden Leichtsinne, der bald genug seine Früchte trägt; kein Besitz eines Verlagswerkes, eines ganzen Geschäfts ist noch dauernd zu nennen. — Heute begründet, morgen verkauft, übermorgen wieder Neues begründet, das ist die Geschichte gar mancher neueren Geschäfte. —

Der neue Besitzer sucht dann zu Gelde zu machen, und glaubt dies am leichtesten durch Preisherabsetzungen zu können; er findet darin die lebendigsten Muster in manchen sogenannten großen Geschäften, welche mit Hülfe gutwilliger Banquiers alles zusammen drucken, was ihnen vorkommt, fabriciren, so lange es geht, und stöckt es, dann alle Mittel in Bewegung gesetzt, um die Ma-

137

schne wieder in Gang zu bringen; ein Paar Verlagsartikel werden verkauft oder ein großer Theil dem Antiquare für Spottpreise, aber — *b a a r e s G e l d* hingeworfen, u. so der Kreislauf von Neuem begonnen! — Jede neue Unternehmung wird dem Sortimentshändler schmeichelnd unter dem günstigsten Lichte gezeigt, besondere Bedingungen bei größerem Absatz versprochen, möglichst viel in alte Rechnung geworfen, schnell Wechsel abgegeben, und ist der Gegenstand kaum beendigt — dann kommt der Antiquar an die Reihe, der nun seinerseits sich bemüht, das Publicum mit einem Preise bekannt zu machen, welcher den ehrlichen, mühsam sich bewegenden Sortimentsbuchhändler seinen Käufern gegenüber nicht viel besser als einen Betrüger erscheinen lässt. — Das kaufende Publicum untersucht nie oder sehr selten die Umstände, sondern hält sich an das Factum! — Alle Erklärungen sind dabei unnütz und rauben dem Sortimentshändler nur seine kostbare Zeit. Hütet euch vor euren Freunden! mit den Feinden weiß man eher fertig zu werden. —

Jeder, der die literarische Fabrication einer bekannten Stadt in Süddeutschland betrachtet, wird obige Skizze nicht übertrieben finden. Mit etwas mehr Mühe ließe sich die Ausmalung vollenden; an Material fehlt es demjenigen nicht, der dort hinter die Coulissen blickt und das Ge- treibe etwas näher kennt, als was sich so dem gewöhnlichen Auge darbietet. —

Gar mancher bedenkt nicht, daß eine Preisherabsetzung auch neues *b a a r e s G e l d* kostet für Inserate, Anzeigen, Placate, Versendung, Frachten u., und diese Ueberlegung müßte, nach meiner Ansicht, dahin führen, daß jene, was auch mit erniedrigtem Preis keinen Absatz zu finden wüßte (und der Verleger kann dies nach einigen Jahren wohl beurtheilen), dann lieber mit Ausschluß einer genügenden Anzahl Exemplare zu maculiren, und Preisherabsetzung nur bei einzelnen Artikeln, welche an und für sich Absatz versprechen, entweder als wissenschaftliche oder populäre Schriften, nur nicht zu veraltet, eintreten zu lassen. —

Diese Herabsetzung darf dann aber nicht mit dem gewöhnlichen Geschrei: spottbillige Preise verbunden sein. — Damit reicht heut zu Tage Niemand mehr aus!

Von Zeit zu Zeit, etwa alle Jahre einen oder zwei solcher Artikel dem Publicum geboten in neuer Gestalt, äußerer eleganter Form, ist es möglich mit einem oder zwei Bogen von Zusätzen, zu billigerem als dem ersten Ladenpreise, unterstützt von passenden Inseraten am rechten Platze, ohne jedoch darin eigentliche Herabsetzung zu erwähnen, das sind die Mittel, welche bei einem Buche, welches zwar gut und nur vor dem Veralten zu schützen ist, selten ihren Zweck verfehlten, — die darauf gewandten Kosten sind zwar nicht ganz unbedeutend zu nennen, stehen aber in keinem Vergleiche mit denen einer neuen Verlagsunternehmung und dienen doch entweder dazu, den an einer Unternehmung bereits gehabten Gewinn zu mehren, oder den Verlust an einer solchen zu mindern; der Verlag bleibt dem Publicum noch für eine Zeit lang bekannt, zuweilen selbst ist auf diese Weise eine neue Auflage möglich, und überzeugt man sich nach einigen Jahren, daß nun alles gethan ist, ein weiterer

Absatz sich nicht erzwingen läßt, so ist bei dann eintretender Maculirung gewiß kein sehr großer Rest mehr übrig. —

Diese Mittel sind freilich nicht die weltstürmenden, rapiden; sie sind aber diejenigen, welche bei geschickter Benutzung des Vorhandenen den Werth des guten Verlags, auch wenn er älter wird, möglichst erhalten, und endlich dem Geschäfte des Einzelnen, so wie dem Buchhandel im Ganzen nicht zur Unehr gereichen. —

M a c h d r u c k.

Vom Mann, 12. September. Dem Vernehmen nach beschäftigt sich der Bundestag in diesem Augenblicke mit einem Gesetz über das literarische Eigenthum. Beratung, und sehr dringende, die Sache zu beschleunigen, ist genug vorhanden. In Süddeutschland fast ganz ausschließend, und zwar in einem Lande, in dem der auf rechtmäßiges literarisches Eigenthum begründete Buchhandel jüngst den bedeutendsten Aufschwung genommen, wird der Nachdruck so schamlos getrieben, daß, da beide nebeneinander nicht füglich fortbestehen können, einer oder der andere zu Grunde gehen muß. Es wird sich dort zeigen, welchen von beiden die Gesetzgebung dieses Landes durch eine entsprechende Entwicklung aufrecht zu halten bemüht sein wird. Je leichter, in national-ökonomischer Hinsicht sowohl, als im Hinblick auf die zeitgemäß vorgeschrittene Gesetzgebung der Nachbarstaaten, die Wahl zwischen dem einen und dem andern dieser Gewerbe sein dürfte, um so sicherer scheint uns, daß die dort bestehende Lage der Dinge in dieser Beziehung bald eine Aenderung erleiden müsse. Sicherheit dem geistigen Eigenthum zu gewähren, dürfte nämlich eben so sehr in der Aufgabe des Staatsvereines liegen, als die Gewähr jedes anderen Eigenthums. Deutschland verlangt sie in seiner Gesamtheit, und der Bund wird diese Stimme nicht überhören. Österreich, Preußen, Bayern, Sachsen und Baden leuchten im Schutze des geistigen Eigenthums für ihre Staatsangehörigen und die mit ihnen in Reciprocität stehenden Staaten den meisten der andern Bundesstaaten weit voran; das Bayrische Strafgesetz qualifiziert sogar und bestraft den Nachdruck als solchen in so einfach treffender Weise, auf eine gewiß überall Nachahmung verdienende Art, während im Nachbarlande über dem Klügeln, ob es einen Nachdruck gebe oder keinen, und wie weit die Dauer des literarischen Eigenthums gehe, bald Nichts mehr als Besitz unsicherer sein wird, als das Edelste, was der Mensch hervorbringen und das Einzige, was er bleibend zurücklassen kann.

E h r e n v e r l e i h u n g.

Am 19. Septbr. wurde Herr Th. Lesser, Firma: J. F. Hammerich in Altona, von Sr. Majestät dem Könige von Dänemark zum wirklichen Commerzrath ernannt.

M i s c e l l e.

Anastasius Grün. Hr. Braun von Braunthal (Herausgeber des Desterr. Musenalmanachs) behauptet in der Allgem. Zeitung (Nr. 266), die Identität des Dichters

Anastasius Grün mit dem Grafen Auersperg, welche letzterer bekanntlich auf sein Ehrenwort abgeleugnet hat, beweisen zu können.

Correspondenz des Börsenblatts.

Die Mittheilungen von Hrn. W. Hoffmann, — aus Hamburg — aus Darmstadt, sollen in die nächsten Nrn. des BBbl. kommen. In Betreff einiger andern müssen wir die

Einsender um Geduld bitten, da nach dem bekannten Beschlüsse in der letzten Generalversammlung Alles, wobei ein Bedenken obwaltet, nach Berlin gesendet werden muß, wo bei denn einiger Zeitverlust nicht zu umgehen ist.

Den Einsender des Aufsatzes „Ist Ostern die passendste Zeit ic. ?“ ersuchen wir wiederholt um Nennung seines Namens.

Verantwortlicher Redakteur: G. J. Dörffling.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4202.] Interessante Neuigkeiten der französischen Literatur.

Winnen Kurzem erscheinen in Paris und erbitten wir uns gef. vorläufige Bestellungen auf feste Rechnung:

Abrantes, La duchesse de Valombray. 2 vols.

Esquirol, des maladies mentales. 2 vols. 8. avec 25 planches gravées.

Mercoeur, Elisa, Oeuvres, recueillis par sa mère. 3 vols. 8. 20 fr.

Leipzig und Paris, 29. Sept. 1837.

Brockhaus u. Avenarius,
Buchh. für deutsche u. ausländische Literatur.

[4203.] (Umlaufschreiben.)

Martin Luther im Tode nach Lukas Cranach.

Brustbild.

Stuttgart, am 9. Sept. 1837.

P. P.

Ich habe die Ehre, Sie hiermit von einem Unternehmen in Kenntniß zu setzen, welches, schon längst vorbereitet, nunmehr seiner Vollendung nahe ist und Ihre Beachtung in hohem Grade verdient. Im Besitze des kostbaren, historisch beglaubigten Originalgemäldes von Lukas Cranach, in welchem der große deutsche Maler seinen Freund Luther unmittelbar nach dessen Tode mit einer Wahrheit und Liebe darstellte, wie in keinem andern von ihm vorhandenen Bilde des sel. Reformators, habe ich mich entschlossen, jenes durch den Gegenstand, wie durch den Meister, der ihn der Nachwelt bewahrte, gleich wichtige Denkmal im Stich herauszugeben und dadurch zu einem Gemeingute der evangelischen Christenheit zu machen. Zwei Jahre gewissenhafter Arbeit hat Herr Kupferstecher Eduard Schuler in Karlsruhe auf die Vollendung eines Kunstwerks verwendet, das sich den besten Leistungen in diesem Gebiete an die Seite stellen darf. Das Original ist in dem Blatte mit überraschender Treue wiedergegeben: der rührend tiefe Ausdruck, der — neben der lieblichsten Gesichtsähnlichkeit — die geistige Eigenthümlichkeit des großen Mannes in einer wahren Verklärung erscheinen läßt, hebt es über alle nach dem Leben vorhandene Bildnissof Luther's, und wird sicherlich bei seinen Verehrern das innigste Interesse und die wärmste Anerkenntniß finden.

Dasselbe erscheint — in einer der ersten Officinen auf prachtvolles Colombierpapier gedruckt — im Laufe Octobers unter folgendem Titel:

Martin Luther

im Tode.

Nach dem Originalgemälde seines Freundes

Lukas Cranach

in Stahl gestochen von

Eduard Schuler.

Randzeichnung von Dr. Fellner.

Mit begleitendem Texte
(etwa 1 Bogen.)

von

Eduard Sartorius,

Doctor der Theologie, evangelischem Bischof und Generalsuperintendenten der Provinz Preußen zu Königsberg.

Groß Folio. Höhe des Stichs 11 Zoll, Breite 9 Zoll.

In Umschlag.

Subscriptionspreis für das Ganze:

1 fl. 8 gfl. od. 2 fl. 15 fr. ord. Abdrücke auf chines. Papier 1 fl. 16 gfl. oder 2 fl. 42 fr. ord.

Welchen besondern Werth das herrliche Blatt, vornehmlich zur Aufbewahrung unter Glas und Rahmen bestimmt, durch die gediegene Beigabe eines der ausgezeichnetesten und hochgestelltesten deutschen Theologen erhält, wird keiner Ausführung bedürfen; ebenso wenig, daß ich einen Preis, wie den obengenannten, nur in dem festen Vertrauen auf die sprechende Solidität des Unternehmens und auf Ihre gütige Mitwirkung für einen gewiß außergewöhnlichen Erfolg stellen könnte. Ich bewillige außerdem ein Drittel Rabatt und

auf sechs Exemplare ein Frei-Exemplar

— ein Bedarf, der auch für kleinere Handlungen mit leichter Mühe erreichbar ist — und glaube somit Alles gethan zu haben, was Ihnen die ehrenvolle Verbreitung des Bildes lohnend machen kann. Endlich berechne ich alle in der Ostermesse 1838 bezahlten Exemplare nur zu — 18 gGr. od. 1 fl. 15 fr., die Abdrücke auf chines. Papier zu 22 gGr. od. 1 fl. 30 fr. netto, also mit 45% Rabatt.

Denjenigen verehrlichen Handlungen, die dem Blatte vorzugsweise ihre Theilnahme zu widmen beabsichtigen, stehen Subscriptionslisten zu Dienste und ich werde bei festen Bestellungen von mindestens 3 Exemplaren das den Listen beizufügende Probe-Exemplar ebenfalls gratis geben.

Da ich unverlangt nichts versende, so bitte ich Sie um geneigte schleunige Rücksendung des betreffenden Zettels, indem ich gerade in der so günstigen Zeit der nächsten Monate auch auf zahlreiche Ankündigungen sorgfältig Bedacht

nehmen werde. Die Abnahme größerer Parthien auf feste Rechnung würde ich — nach vorausgehender ges. Mittheilung — nach Kräften erleichtern.

Indem ich Ihnen diesen höchst dankbaren Gegenstand nochmals angelehnlichst empfehle und Ihnen ges. Bestellungen mit Vergnügen entgegensehe, grüße ich Sie mit hochachtungsvoller Ergebenheit.

S. G. Liesching.

[4204.] Im Laufe der nächsten Monate erscheint bei uns: Historisch-kritische Darstellung der Pockenseuchen, des gesammten Impf- und Revaccinations-Wesens im Königreiche Würtemberg innerhalb der 5 Jahre Juli 1831 bis Juni 1836 nach den bei dem Königl. Medicinalcollegium vorliegenden Physikatsberichten entworfen von Prof. Dr. Fr. Heim, R. Würtemb. Regimentsarzte, der ärztlichen Vereine in Baden und Würtemberg und der medizinischen Gesellschaften in Dijon, Leipzig, Lyon und Zürich ordentlichem, Ehren- und correspondirendem Mitgliede.

Das Ganze wird ca. 40 Bogen Verikonformat in 4 Abtheilungen umfassen, wovon die erste Ende Octobers erscheint. Das Ganze wird in 4 Monaten beendigt. Preis für das Ganze 5 fl. — 5 fl. 24 kr. oder 3 fl. 3 gfl. — 3 fl. 9 gfl.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen uns ges. ihre Bestellungen baldigst p. Post zugehen lassen.

Stuttgart, den 8. Sept. 1837.

Imre u. Krauß.

[4205.] Bei mir wird zu Ende dieses Monats die Presse verlassen:

Gustav Schwab:

Die schönsten Sagen
des classischen Alterthums.
Nach seinen Dichtern und Erzählern.
Erster Theil.

Mit einem Titelkupfer nach Paolo Veronese.

Inhalt: Prometheus. Die Menschenalter. Deukalion und Pyrrha. Io. Phaethon. Europa. Kadmus. Pentheus. Perseus. Ion. Dädalus und Ikarus. Die Argonautensage. Meleager. Tantalus. Pilos. Niobe. Salmonus. Herkules. Bellerophontes. Theseus. Oedipus. Die Sieben gegen Thebe. Die Epigonen. Alkmeon. Die Herakliden.

circa 25 Bogen. gr. 8. Ausgabe auf Druck-Belin, gebestet, circa 1 fl. 8 gfl. oder 2 fl. 20 kr. ord., auf sein Belin, gebunden, circa 1 fl. 14 gfl. oder 2 fl. 40 kr. ord.

Der Name des Verfassers wird genügen, Sie von der Bedeutung und dem Interesse dieser neuen Erscheinung zu überzeugen, und ich darf Ihr um so mehr dieselbe günstige Aufnahme, wie dem „Buch der schönsten Geschichten“ versprechen, als wir auch auf diesem Felde so wenig oder nichts Entsprechendes besitzen. Das Buch ist der reisenden Jugend bestimmt, möchte aber auch Erwachsenen, namentlich des weiblichen Geschlechts, eine sehr dankenswerthe Gabe sein. Haben Sie die Güte, das Unternehmen durch kräftige Werbung zu unterstützen: sie wird sicheren Erfolg haben. — Ihren Bedarf wollen Sie mir ges. schmeichelhaft auf dem, meinem bestehenden Circular beigefügten Verlangzettel anzeigen, indem ich die Versendung danach einzurichten wünsche; doch kann ich die Ausgabe auf Belinpapier, gebunden, im Allgemeinen nur auf feste Rechnung liefern.

Stuttgart, 12. September 1837.

S. G. Liesching.

[4206.] Das erste Heft der bei mir erscheinenden

Geschichte

des

deutschen Befreiungskrieges

1813 — 1815

mit 40 — 50 Stahlstichen.

Text von J. Sporschil.

wird binnen Kurzem versandt.

Ich beabsichtige ein Intelligenzblatt beizugeben und berechne die Petitzeile oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ gfl. Beilagen in Royal-Octav. $\frac{1}{2}$ Bogen 3 fl. $\frac{1}{2}$ Bogen 5 fl. Vorläufige Auflage 4000.

Philippe Reclam in Leipzig.

[4207.] Weber, deutsches Wörterbuch!

Durch den allgemeinen Beifall, mit dem das erste Heft dieses Werkes aufgenommen wurde, ist der Vorrauth des ersten Stereotypenabdruckes vergriffen und konnten seit Kurzem eingegangene Bestellungen augenblicklich nicht expedirt werden. Wir haben jedoch Vorkehrungen getroffen, das Exemplare des 1. Heftes bis Anfang October wieder abgedruckt sind, und werden eingegangene Bestellungen dann sogleich effectuirt werden.

Das 2. Heft, welches nur auf feste Rechnung folgt, wird medio October versandt.

Leipzig, den 25. Sept. 1837.

K. S. Köhler und Bernh. Tauchnitz jun.

[4208.] Zur Mich.-Messe erscheint bei mir:

Zeitschrift für Landwirthschaftsrecht. Im Vereine mit mehreren Gelehrten herausgegeben von J. Scholz dem Dritten, Oberappellations- und Landes-Gerichts-Procurator in Wolfenbüttel. I. Bandes 1. Heft. Auch u. d. Titel: Das Gartenrecht, von J. Scholz dem Dritten. gr. 8.

[10 Bogen.] broch. 16 gfl.

In keinem Zweige der Rechtswissenschaft war bisher wohl eine größere Lücke fühlbar, als in der Literatur des Landwirtschaftsrechts, besonders seitdem Hagemann's 1807 erschienenes, seit lange Zeit aber aus dem Buchhandel verschwundenes Werk aufgehört hat, ein Leitfaden für das tägliche Bedürfniss des praktischen Juristen zu sein. Um so erfreulicher wird dem betreffenden Publicum deshalb das Erscheinen einer Zeitschrift sein, welche nach und nach alle Theile des Landwirtschaftsrechts in ausführlicher Bearbeitung in sich aufnehmen und somit sich zu einer Encyclopädie des Landwirtschaftsrechts gestalten wird. Dem Herrn Herausgeber ist die thätige Mitwirkung der ersten Rechtsgelehrten Deutschlands, u. a. der Herren Mittermayer, Bopp, Gans, Liebe, Runde ic. zugesagt, und darf deshalb nur Gediegnes erwartet werden.

Jährlich erscheinen 3 Hefte à 16 gfl., die einen Band bilden. Jedes Heft soll jedoch auch einzeln verkäuflich sein.

 Ich versende dies erste Heft nur in geringer Anzahl pro nov. an solche Handlungen, bei denen ich eine thätige Verwendung dafür voraussehen zu können glaube. Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Braunschweig, 15. Sept. 1837.

Eduard Leibrock.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[4209.] Der Ameisen-Kalender

incl. der Lithographien siebzehn Bogen stark, ist nunmehr fertig und wird so schnell, als es die erforderliche doppelte Abstempelung desselben gestattet, der Reihe nach an die resp. Be-

steller versandt. Da wir trotz der bedeutend größern Bogenzahl den einmal gestellten Preis von 4 Groschen nicht erhöhen möchten, so müssen wir, wenn wir nicht den Betrag durch Postvorschuss entnehmen sollen, wenigstens auf vorherige portofreie Einsendung der Gelder bestehen, ohne welche wir keine Bestellung effectuiren werden. Die resp. Buchhandlungen wollen demgemäß ihre Leipziger Herren Commissionaires zur Einlösung der Baarpaquete ermächtigen.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[4210.] Taschenbücher 1838.

So eben ist erschienen und versandt:

Gedenke mein!

Taschenbuch für 1838.

Siebenter Jahrgang.

Mit acht Kupfer- und Stahlstichen.

Beiträge von: L. Beckstein, J. F. Castelli, Friedrich Halm, Chr. Ruffner, D. Leonhardt-Leser, Manfred, Gustav Pfizer, Friedrich Rückert, J. G. Seidl, Adolph v. Tschabuschnigg, Joh. N. Vogl, Hermann Waldow u. s. w.

In eleganten Pariserband mit Goldschnitt und Etuis

2 fl 6 g.

J d u n a.

Taschenbuch für 1838.

Achtzehnter Jahrgang.

Mit sieben Stahlstichen.

Beiträge von: J. von Grossmann, R. Hirsch, Ph. von Körber, C. W. Koch, Manfred, L. G. Neumann, M. Desterlein, A. Patuzzi, J. G. Seidl, Joh. N. Vogl, Hermann Waldow u. s. w.

In eleganten Pariserband mit Goldschnitt und

Etui 1 fl.

Handlungen, mit denen ich nicht die Ehre habe, in Rechnung zu stehen, wollen gefälligst obige Taschenbücher gegen baar verlangen; eben so jene, welche den Saldo von 1836 oder aus früheren Jahren noch nicht berichtigt haben.

Wien, den 18. September 1837.

Friedrich Wilhelm Pfautsch.

[4211.] Bei Ignaz Kohn in Breslau ist erschienen: Leitfaden beim ersten Unterricht in der französischen Sprache. Herausgegeben von einem praktischen Schulmanne.

gr. 8. Bogen 6 fl. broch. ord. 4 g.

Neueste Olsnographie oder Beschreibung des Herzoglich Braunschweigischen Fürstenthums Oels nach seinem neuesten Zustande in Hinsicht auf Geographie, Statistik, Topographie und Geschichte. Herausgegeben von J. C. Görlitz. gr. 8. Bog. 12 fl. broch. netto 12 g.

Da ich beide Werken nicht pro nov. versende, aber in Leipzig ausliefern lasse, so bitte ich alle verehrten Collegen, die sich Absatz davon versprechen, à cond. zu wählen.

[4212.] In unserm Verlage ist so eben erschienen: Ästhetik der Tonkunst von Dr. Ferdinand Hand,

Professor und Geh. Hofrath. 1. Bd. broch. 2 fl.

Die höhere wissenschaftliche Lehr- und Erziehungs-Anstalt zu Hofwyl. Ein pädagogischer Beitrag von Dr. Alexander Wittich. broch. 6 g.

Handlungen, die keine Neuigkeiten annehmen, wollen ihren etwaigen Bedarf gefälligst selbst verlangen.

Leipzig, im Septbr. 1837.

Sochhausen u. Sournes.

[4213.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Von dem bei mir erscheinenden

Der angehende Organist

(Orgelsehule)

von G. W. Körner. op. 10.

Ist nun so eben die 5. Lieferung ausgegeben. Die 6. bis 10. Liefl. (Schluß) wird bestimmt bis Ende Novbr. fertig.

Bei dieser Gelegenheit ersuche ich wiederholt alle diejenigen Sortimentshandlungen, welche mit Seminarien oder andern höheren Lehranstalten zu thun haben, um thätige Verwendung für dieses Werk, welches bereits in den sämtlichen preußischen, hannoverschen, königl. u. herzogl. sächsischen Seminarien Aufnahme und in kritischen Blättern die günstigsten Beurtheilungen gefunden hat. — Wer sich eine spezielle Empfehlung in den Seminarien seines Wirkungskreises angelegen sein lässt, dem wird ein bedeutender Absatz sicher nicht fehlen und um diese Bemühungen auch lohnend zu machen, bewillige ich von jetzt an bei Abnahme von 25 Gr. — 50% Rabatt, wenn auch das Quantum nach und nach bestellt wird. — Allen denjenigen Handlungen, welche bereits 25 Gr. bezogen, habe ich die, aus dieser Vergünstigung entstehende Differenz, laut specieller Anzeige, gutgebracht.

Probeexemplare, Anzeigen und Inserate stehen auf Verlangen zu Diensten. Leipzig, im Septbr. 1837.

F. Schubert.

[4214.] In der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung in Berlin ist erschienen:

Das Lager von Teltow

von Sr. Maj. dem Könige im Aug. und Sept. gehalten.

Inhalt. Heft I: Teltower Lagermarsch - Walzer, comp. von L. K. H. der Frau Prinzessin **, 4 Lieblingsmärsche v. Weller, der beliebte Schweizer-Marsch, dito aus dem Haag und aus Italien, Zapfenstreich, Abendgebet, Bonussia von Spontini arr. f. d. Pianoforte. 1 fl.

Heft II: 2 Armeemärsche, comp. vom Prinzen Friedrich v. Preussen, Krönungsmarsch, Böhmisches Marsch, 4 Lieblingsmärsche v. Neithardt, Alpensänger- und Warschauer Marsch, Galopp aus Robert der Teufel von Meyerbeer, arr. für das Pianoforte. 20 g.

[4215.] Bei J. A. Leo ist erschienen und versandt:

die 1. Lieferung

von

Würkert, Volksbuch der Deutschen.

12 Bogen. gr. 8. broch. à 16 g. oder 1 fl. 12 fr.

Ihre werthen Aufträge auf die Fortsetzung wollen Sie die Güte haben mir baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 20. Sept. 1837.

[4216.] So eben ist erschienen:

Samm lung

von

Bauzeichnungen

aus dem Gebiete der

Wasser- und Straßenbaukunst,

bestehend in 120 Blättern.

5. und 6. Lieferung à 16 g.

Diejenigen Handlungen, welche dieselben als Fortsetzung gebrauchen, belieben solche zu verlangen; da wir à cond. keine Exemplare versenden.

Karlsruhe und Baden, im September 1837.

D. A. Marx'sche Buch- und Kunstdlg.

[4217.] Von den Gemälden der Schweiz haben wir so eben das 17. Heft versandt:

Der Kanton Thurgau,
historisch, geographisch, statistisch geschildert.
Ein Hand- und Hausbuch für Kantonsbürger und Reisende,
von

J. A. Pupikofer,
Dekan in Bischofszell,
15½ Bogen gr. 12. geb. in Etui, mit Karte.
Preis 1. f. 9 g.

In allen Buchhandlungen vorrätig zu finden.
Im nächsten Monat versenden wir das erste Heft des Kantons Graubünden, beschrieben von C. V. v. Eschner und Professor Röder.

St. Gallen, den 15. September 1837.
Huber u. Comp.

[4218.] Als ein passendes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt empfehle ich meinen Herren Collegen die mit allgemeinem Beifall aufgenommene und von der Kritik so ehrenvoll anerkannte Sammlung von:

Kopisch, A., Gedichte. gr. 12. elegant broch. 1 ¾ f.
Exemplare à cond. stehen gern zu Diensten.
Berlin, im September 1837.

Alexander Dunder.

[4219.] Bei A. Wefener in Paderborn ist erschienen:

Grundzüge der Chemie
mit besonderer Berücksichtigung
der
Pharmacie und Medicin
sowie der allgemein naturhistorischen Verhältnisse
überhaupt.
Zum

Gebrauche für Pharmaceuten, Mediciner, Fabrikanten und für jeden Gebildeten
erläutert und populär dargestellt
von

Dr. E. Wittig,
3 Bände in 7 Heften. 80 Bogen. gr. 8.
2., wohlfeilere Auflage. à 12 g.

Festverlangte Exempl. mit 50 p.C. und à cond. mit 3.
Das 1. und 2. Heft ist versandt und nun bitte ich diejenigen Handlungen, welche nicht feste Bestellungen gemacht haben, die Fortsetzung zu verlangen.

Katholisches
Gebet- und Betrachtungsbuch
mit
besonderer Rücksicht
auf die
Gründlichkeit und Wichtigkeit
der
Religionswahrheiten
von

Johann Püllenberg.
Vierte, umgeänderte, mit vielen Gebeten vermehrte Auflage und einem schönem Stahlstich die Communion d. heil. Hieronymus darstellend. Preis auf Druck-Belinpap. 14 g., auf feinem Belinpapier 18 g.

Die Nachfolge Christi
oder
die Weisheit des Evangeliums.

Von
P. Henricus Gossler.
gr. 12. 2., wohlfeilere Ausgabe. 8 g.

Christus,
der Schlüssel Davids,
oder die
Weisheit der Psalmen.

Erklärung der Psalmen durch die unfehlbare Lehre vom Abendmahl.

Betrachtungen, Gebete und 365 Denksprüche aus den durch die Lehre vom Abendmahl erkläarten Psalmen, zur Beförderung der andächtigen Communion und des innern Gebetes.

Und Jesus sprach: Es muß alles erfüllt werden, was von Mir geschrieben ist in den Psalmen.
(St. Lucas Ev. 24, 44.)

Von
P. Henricus Gossler,
Priester aus dem Orden der mindern Brüder,
der Observanten.
29 Bogen, herabgesetzter Preis 18 g.

Christus,
der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Ein vollständiges
Gebet- und Erbauungsbuch
für Katholiken.
mit einer Vorrede

von
Sriedr. Ad. Scanne,
Pfarrer und Consistorial-Rath in Aensberg.
Zweite, verbesserte Auflage.
21 Bogen. Berlin-Papier. 12 g.

[4220.] Bei mir ist so eben erschienen:
Lehrbuch der Lateinischen Sprache. Erste Stufe. Von

J. Chr. Roken. 8. (6 Bog. à 3 Bog. Tabell.) 10 g.
Zugleich empfehle ich die bei mir erschienene Kinderschrift: Die Rothkehlchen. Ein Buch für Kind und Kindes-Sinn.
Nach der ersten Original-Auflage aus dem Englischen übersetzt von M. Petri. Mit 4 lithographirten Abbildungen. 8. cartonnirt. 20 g.

Bei Abnahme von 6 Gr. das 7. frei und bei 10 und mehr mit 50% Rabatt.

Auch ersuche ich alle Verlagshandlungen, mit keine Neugkeiten, bis auf Weiteres, mehr zu senden, da ich meinen Bedarf wählen werde.

Holzminden, den 3. Sept. 1837.

J. Erdmann.

[4221.] Durch Black u. Armstrong in London ist zu beziehen:
The pictorial history of England being a history of the people as well a history of the kingdom illustrated with many hundred wood-cuts. à Heft 17 g.
Das erste und zweite Heft ist bereits erschienen.

[4222.] Zur Auswahl.

- Neue bemerkenswerthe Musikalien, welche seit Ostern 1837 im Verlage der Schlesinger-schen Buch- und Musikhandlung in Berlin erschienen sind:
- Adam. Souvenirs de l'Eclair. — (Der Blitz.) Opéra de Halevy. Potpourri des thèmes favoris de cet Opéra pour le Piano. No. 2. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- 4 airs favorits du Postillon de Lonjumeau arr. en Rondos p. Piano p. Salleneuve. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Bellini. La Sonnambula — Die Nachtwandlerin. Clavier-auszug mit deutschem und italien. Text, ohne Chöre und Finale. $2\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Alle Arien und Duette einzeln à $\frac{1}{2} - \frac{1}{3} \text{ fl.}$
- 1e et 2me Mosaïque (Lieblingsmusik) des Capuleti e Montecchi p. Piano p. Ch. Schunke. 10 fl.
- 1e et 2e Mosaïque (Lieblingsmusik) de la Straniera (die Unbekannte) p. Piano p. Ch. Schunke. 10 fl.
- Per pietà bell' idol — Könntest du. Arietta. 4 fl.
- Bella Nise — Holdes Mädchen. Arietta av. Piano. 4 fl.
- Rimembranza — Erinnerung. Arietta av. Piano. 4 fl.
- L'Abbandono — Die Verlassene. Romanza avec Piano. 4 fl.
- Beriot. Air varié pour le Violon av. Accomp. de Piano. Op. 3. (dito av. Acc. d'Orchestre 1 fl.) 2 fl.
- Bordogni. 12 nouvelles Vocalises p. la voix de Basse-taille ou Bariton. (f. Bass oder Bariton.) 2 Livr. à 1 fl.
- dito f. Contralt oder Mezzo-Sopran. 2 Hefte. à 1 fl.
- Cherubini. Solfèges pour la voix de Soprano avec Acc. de Piano. Livr. II. 1 fl.
- Donizetti. 3 Arien u. Duetto aus dem Liebestrank (Elisire d'amore) mit deutsch. und italien. Text. à $\frac{1}{2} - \frac{1}{3} \text{ fl.}$
- Tänze a. d. Liebestrank, arr. f. Piano von Thiele. 4 fl.
- 4 Airs favorits de l'Opéra: Elisire d'amore. — Der Liebestrank, arr. en Rondos p. Piano p. Salleneuve. 10 fl.
- Fürstenau. 2 Rondinos brillants et faciles p. Flûte et Piano s. d. thèmes fav. de l'Eclair (Der Blitz) et d'Actéon d'Auber. Op. 121. à $\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- Gluck. Armide, gr. heroische Oper in 5 Acten. Vollständiger Clavierauszug mit deutschem u. franz. Text, arr. von J. P. Schmidt. Wohlfeilste Ausgabe. S.-Pr. 2 fl.
(Iphigenie und Orpheus ist auf 3 fl. bis Ende d. J. herabgesetzt.)
- Halevy. Ouverture de l'Opéra: La Juive (Die Jüdin) arr. en Quatuor p. 2 Violons, Alto et Vcelle. $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- dito p. Flûte, Violon, Alto et Vcelle. $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Ouverture de l'Opéra: L'Eclair — Der Blitz, arr. en Quatuor p. 2 Violons, Alto et Vcelle p. Strunz. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$
- dito p. Flûte, Violon, Alto et Vcelle. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$
- Die Jüdin — La Juive, arr. en Quatuor p. 2 Violons, Alto et Vcelle, p. Panofka. Livr. III. $1\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- Die Fledermaus auf dem Maskenball, Noiturno für Sopran und Bass, mit Begl. d. Piano (La chauve-souris au bal de l'Opéra p. Soprano et Basse-taille) 14 fl.
- Hünten, François. Nouvelles Récréations musicales, 25 morceaux très faciles p. le Piano à 4 mains. (Neue Erholungen für die Jugend.) Livr. III. et IV. à 14 fl.
- dito arr. p. Piano. 2 Livr. à $\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- Jähns. 6 Lieder und Gesänge für eine Bariton-, Bass-, Alt- oder Mezzo-Sopran-Stimme mit Begleitung d. Pfte. Op. 25. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- dito mit Begl. des Pfte. u. Hornes oder Vcelle. 1 fl.
- Lafont. Variations brillantes sur la Valse d'Alexandra de Strauss pour Violon et Piano concertants. Op. 38. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$
- Gr. Fantaisie et marche militaire sur un thème original p. Violon avec Acc. de Piano. Op. 35. $1\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Nocturno pour Piano, Violon et Vcelle s. l. Chevaliers de la Fidélité de Boieldieu. $\frac{5}{6} \text{ fl.}$
- Masini. Philoména. Le page inconstant. 2 Romances av. Acc. de Piano. 4 fl.

- Masini. Bonheur à toi. Le départ du Marinier. Un mot de toi. 3 Romances av. Acc. de Piano. 4 fl.
- Meyerbeer. Robert le diable (Robert der Teufel), arr. en Quatuor p. 2 Violons, Alto et Violoncelle par Strunz. Livr. IV. 2 fl.
- dito p. Flûte, Violon, Alto et Vcelle. Livr. IV. 2 fl.
- Gesammelte Romanzen und Lieder mit deutschem und franz. Text. 3 Hefte.
- Hugenotten-Tänze arr. f. Piano v. Thiele, enth. Walzer, Galopp und 2 Mazurkas. 4 fl.
- Mompou. L'Andalouse — Die Andalusierin. Si j'étais ange — Wär' ich ein Engel. 2 Romances av. Piano. à 4 fl.
- Osborne und Ernst. Souvenirs de la Juive (Opéra de Halevy) p. Piano et Violon concertants. $\frac{3}{4} \text{ fl.}$
- Palaestrina. Musica sacra, enth. zwei sechsstimmige Motetten. Partitur. 14 fl.
- Panofka. Les Inséparables: No. 1. Premier Divertissement s. d. motifs des Huguenots de Meyerbeer p. Piano et Violon concertants. Op. 10. 1 fl.
- Puget. Ma colombe — Mein Täubchen. Son nom — Sein Name. Ave Maria. Jeannette. A la grâce de Dieu. 5 Romanzen av. Acc. de Piano. à 4 fl.
- La Sonnambule. Romance av. Piano ou Guitare. 4 fl.
- Reissiger, C. G. 1e Sinfonie arr. p. Piano à 4 mains. Op. 120. $1\frac{5}{6} \text{ fl.}$
- Schunke. Variations brillantes s. l. Cavatine de Norma de Bellini p. Piano. Op. 44. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Variations brill. s. Anna Bolena de Donizetti p. P. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Souvenirs de Robert le diable p. Piano. 10 fl.
- Le carnaval de Vienne, Rondo-Valse p. Piano.
- Rondo pastoral s. l. Ranz de vaches (Kuhreigen) d'Appenzell de Meyerbeer p. Piano.
- Fontaisie s. l. Juive (Die Jüdin) p. Piano. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Variations s. l'Eclair (Der Blitz) p. Piano. $\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Rondo facile s. l. Huguenots de Meyerbeer p. Piano.
- Taubert. 12 Gesänge für eine Singstimme mit Begl. des Pfte. Op. 27. Lief. I. $\frac{2}{3} \text{ fl.}$
- Baldigst erscheinen:
- Album des Pianisten p. Chopin, Czerny, Henselt, Herz, Hünten, Kalkbrenner, Liszt, Mendelssohn-Bartholdy, Reissiger etc. Mit Portrait etc.
- Album für das Jahr 1838, für Gesang u. Piano, enthält Original Compositionen von Adam, Caraffa, Curschmann, Donizetti, Halevy, Löwe, Mme Malibran, Mendelssohn-Bartholdy, Meyerbeer, C. G. Reissiger etc. Mit poetischer Einleitung, Portrait, Facsimilia, Vignetten. Eleg. gebunden. $3\frac{1}{2} \text{ fl.}$
- Bellini et Rossini. Réunion musicale cont. Romanzen et Duettini. Livr. III.
- Bellini. Die Unbekannte. — La Straniera. Der Pirat. — Il Pirata. Vollständiger Clavier-Auszug mit deutschem und ital. Text. Subscr.-Pr. à 2 fl.
- Cherubini. Solfeggien f. die Bassstimme. 1 fl.
- Choix de Romanzen de Grisar, Beauplan. à 4 fl.
- Fürstenau. Les Huguenots de Meyerbeer. 3 Duos concertants p. 2 Flûtes sur des motifs de cet Opéra.
- Gernlein. 4 Lieblings-Galopps f. Pfte.
- Gabrielski. Adagio et thèmes de Mozart et Paisiello variés p. Flûtes av. Orch, Quatuor ou Piano. Op. 102.
- Gluck. Auswahl aus Iphigenie und Armide für Piano zu vier Händen.
- Huth. 4 Gesänge. Op. 14.
- Loewe, C. Vier Fabellieder f. eine Singstimme mit Pfte.
- Reissiger, C. G. 1e Sinfonie p. l'Orchestre. Op. 120.
- Taubert. Souvenirs d'Ecosse. 6 Fantaisies p. Piano.
- le Sinfonie p. l'Orchestre et arr. p. Piano à 4 mains.
- 6 Lieder f. Sopran, Alt, Tenor und Bass.
- Truhn, 6 Lieder u. Gesänge f. Bariton od. Alt. Op. 22.
- Aufträge erbitten ergebenst.

[4223.] Heute versandten wir:

Wörterbuch, encyklopädisches, der medicinischen Wissenschaften. Herausgegeben von Busch, v. Graefe, E. Horn, Link, Müller u. Osann. Fünfzehnter Band. Cartonnirt. 3*fl* 8*gr*.

Der sechzehnte Band wird noch im Laufe dieses Jahres versandt.

Von Leipzig aus versenden wir in diesen Tagen:

Die Sprache des Herzens, vier Novellen von d. Fr. v. W. Herausgegeben von Leop. Schefer. 1*fl* 16*gr*.

Die im zweiten Bande der Diokuren mitgetheilte Novelle der unbekannten Verfasserin hat so allgemeine Anerkennung gefunden, daß wir mit dem Erscheinen dieses Bandes unser Unterhaltungsliteratur eine wahre Bereicherung zuzuführen versprechen dürfen. Die neuen und doch so einfachen, offenbar auf interessanten Erlebnissen beruhenden Situationen, die feinen psychologischen Entwickelungen, die durchsichtige Klarheit und bei aller Zartheit die feste, kunstgebüte Durchführung der Darstellung, bekunden ein seltnes Talent, das sich gewiß sehr bald in den weitesten Kreisen der gebührenden Geltung erfreuen wird. — Wir haben nur sparsam versendet, bitten Sie daher, baldigst nachzuverlangen, da dieses Buch in Lesezirkeln und Leihbibliotheken nicht wird fehlen dürfen.

Berlin, den 15. Sept. 1837. Veit u. Comp.

[4224.] Statt Wahlzettel mit der Bitte selbst zu verlangen.

Lang, W. Dr., der Weg zum Leben, dargestellt in fortlaufenden Erläuterungen zu dem Deregischen Bibelkatechismus für evangelische Confirmanden. 9 Bogen in 8. 4*gr*. (5*gr*.) 100 Expl. 8*fl*. baar.

Brandenburg 1837.

J. J. Wiesike.

[4225.] Bei Aug. Billh. Unzer in Königsberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

J. J. Herbart, Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. 4. Aufl. gr. 8. 1*fl* 5*gr*. (1*fl* 4*gr*.)

J. L. Horn, Grammatik der neu-hochdeutschen Sprache. 8. 22*½* *gr*. (18*gr*.)

Dr. C. A. Rähler, die christliche Lehre für Confirmanden. 2. Aufl. 8. 5*gr*. (4*gr*.)

— Abriss der christlichen Sittenlehre. 2 Hefte. gr. 8. 1*fl* 20*gr*. (1*fl* 16*gr*.)

Herrn. Dishausen, Uebersetzung der Briefe Pauli an die Römer und Korinthier, eine Beilage zu seinem Kommentar über genannte Briefe. gr. 8. 12*½* *gr*. (10*gr*.)

J. A. Steeger (Seminar-Director), Anweisung für den Unterricht in schriftlichen Aufsätzen ic. 8. 20*gr*. (16*gr*.)

Esaias Tegnér, die Nachtmahlskinder, aus dem Schwedischen von Olof Berg. 3. Aufl. 8. 5*gr*. (4*gr*.)

[4226.] An alle Handlungen, welche es verlangt haben, oder sonst gewöhnlich Zusendungen von mir erhalten, habe ich versandt:

Munnedie, Dr. H. D., homöopathisches Volksarzneibuch. 8. broch. (20 Bogen.) 18*gr*.

— hemöop. Diätetik. 8. br. (3 Bogen.) 4*gr*.

(Bei beiden Werken auf 10, 1 Freier.)

Sammlung interessanter Aufsätze aus dem Gebiete des gemeinen Rechts. 8. (12 Bogen.) br. 16*gr*.

(Bei 10 Gr. 1 gratis.)

Gedichte von Fr. Spohr. br. 16*gr*.

R o m a n e.

Meerfels, E. G., Novellen. 2 Bde. (41½ Bogen.) 2*fl* 6*gr*.

— Paris und St. Petersburg. Ein Roman. 2 Bände. 2*fl* 6*gr*.

Wilke, Henriette, Römerherrschaft in Britannien. Novelle aus der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts. 2 Bde. 2*fl*.

~~Wer~~ Wer diese 3 Romane zusammen auf feste Rechnung nimmt, erhält sie mit 40% Rabatt notirt.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[4227.] Gegen baar habe ich in Commission zu verkaufen:

1 Nösel's Insectenbelustigungen (nach dessen Tode, 4. Thl.) fortges. v. E. Kleemann. 4 Bde. gr. 4. auf holländischem Schreibpapier mit sehr breitem Rande. Sämtliche Kupfer sind in doppelten Er. beigegeben, einmal schwarz und einmal unter den Augen des Verfassers auf das Sorgfältigste ausgemalt. (Wahrscheinlich einziges Er. dieser Ausgabe.) 5 Friedrichsd'or.

1 Conringii, H., Opera cur. de Goebel. 6 Bde. u. 1 Bd. Register. Brunsv. 730. Folio. Ppbd. 6*fl* 12*gr*. Pr. Ct.

1 Encyclopaedie p. Diderot et d'Alembert. 39 Voll. avec pl. 4. Gineve 777. Franzbd. 20*fl* 16*gr*. Pr. Ct.

1 Propertius ed. P. Burmann. Traj. ad R. 780. Frzbd. (mit breitem Rande.) 4*fl*.

1 Schweiger's Hdb. d. class. Bibliographie. 8. 3 Bde. Lpzg. 830—34. Velinpapier, broch. unbeschnitten. (Von dieser Ausg. sind nur 12 Ex. gedruckt.) 6*fl*.

2 Conversationsler. 7. Aufl. Halbfzbd. à 10*fl* 16*gr*.

1 Hahnemann, reine Arzneimittellehre. 2. Aufl. 822—27. 6 Bde. Ppbd. 3*fl* 16*gr*.

1 — fl. mediz. Schriften. 2 Bde. 829. (3*fl*) 1*fl* 8*gr*.

1 Hartlaub, system. Darstell. d. reinen Arzneiwirkungen. Lpz., 826 u. 27. 6 Bde. in 8 Halbfzbdn. (21*fl*) 5*fl* 16*gr*.

1 Archiv f. homöop. Heilkunst. Lpz. 822—26. 6 Bde. (20½*fl*) 5*fl* 12*gr*.

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[4228.] Bei George Gropius in Berlin liegt ein sehr schön erhaltenes Exemplar von:

Carl Haas, Kaiserl. Königl. Bildergallerie in Belvedere zu Wien. 62 Lieferungen (Ladenpreis 124*fl*.) billig zum Verkauf.

Der Eigner bittet um Gebote gegen baar.

Gesuche von Büchern Musikalien u. s. w.

[4229.] Die Heyn'sche Buchhandlung in Görlitz sucht, bittet aber vorher um Anzeige:

1 Godwie-Castle. Aus den Papieren der Herzogin von Nottingham. 3 Bde. (Fehlt bei Marx u. Co.)

[4230.] George Gropius in Berlin sucht zu einem billigen Preise:

1 vollständiges Exemplar des Schorn'schen Kunstblattes, bittet aber um vorherige Preisangabe.

- [4231.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
- 1 Reichard, Lv., *historiae jurisprudentiae naturae*. 4. Lipsiae 1725.
 - 1 Storch, H., *du papier monnaie et des moyens de le supprimer*. Weimar 1810.
 - 1 Hermann, *dissertatio exhibens sententias Romano-rum ad oeconomiam universam seu nationalem pertinentes*. Erlangae 1823.
 - 1 Klaproth, *Reise durch Russland u. Sibirien nach der mongolischen Tartarei*. Tübingen 1815.
 - 1 Biener, Ch. Gl., *dissertatio de grandibus cognationis et affinitatis*.
 - 1 Gebauer, G. Ch., *nova juris naturae historia*, quae ed. Klaevesahl. 8. Wetzlar 1775.
 - 1 Thomasius, Chr., *Paullo plenior historia juris naturalis*. Hallae 1819.
 - 1 Anecdotes anciennes et modernes, récueillies des meilleurs auteurs et enrichées de notes allemandes par Juloequet.
 - 1 Meiner's Geschichte d. Ethik. 2 Thile.
 - 1 Schwartz, *observationes ad Nieuporti compend. antiqu. roman. c. praef. J. A. M. Nagel*. 8. Amstelodami 1757.
 - 1 Heineccius, J. Ch. G., *Recitationes in titulos institutionum*. 1818. Gandaviae.
 - 1 Haubold, *pandectarum lineamenta*. Lipsiae 1820.

- [4232.] A. Eysenhardt in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisanzige:
- 2 Schiller's Werke. Taschenausgabe. Druckpap. vierter Theil apart.
 - 1 Goethe's Werke. Taschenausgabe. Druckpap. 12. Theil apart.

- [4233.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzige:
- 1 Dalmann, *Analecta entomologica*. Holmiae 823. 4.
 - 1 Lambert, *Beiträge zur Mathematik*. 3 Bde. Fehlt bei Reimer.
 - 2 Strabo ed. Siebenkees. 7 Voll. Lips. 796—818.
 - 2 Seneca ed. Ruhkopf. 5 Voll. Lips. 797—811.
 - 1 Zech, *Compendium juris canon*. Ingolst. 750. 4.
 - 1 — *jus canonic*. 6 Ptes. Ingolst. 766. 8.
 - 1 — *praecognita juris canon*. Ingolst. 766. 8.
 - 1 Rieger, *oratio de scientia*. Freiburg 765. 8.
 - 1 — *prolusiones acad*. Augsb. 766. 8.
 - 2 Homerus ed. Heyne. 9 Voll. Lips. 802.
 - 2 Pausanias ed. Siebelis. 5 Vol. Lips 822.
 - 1 Strabo ed. Siebenkees. Tom. 1. 4. 6—9.
 - 1 Saileri monita discipulis suis etc.
 - 1 Barthel, *opera jur. publ. eccl*. Bamb. 780. 4.
 - 1 — *annotationes ad jus canon*. Würzb. 766. 4.
 - 2 Lucianus ed. Lehmann. 9 Voll. Lips. 821.

- [4234.] Johann Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzige:
- 1 Zahlheim, R. G. v., *Versuch einer Geschichte der natürlichen Rechtsgelehrtheit*. 4r Jahrgang.

- [4235.] Die J. F. Kühn'sche Buchh. in Posen sucht zu einem billigen Preise:
- 10 Cyprian, *abgedrungener Unterricht von kirchlicher Vereinigung der Protestantten*. 8. Leipzig, Weidmann'sche Buchhandlung 1726.

- [4236.] Jacoby's Kunsthändlung in Berlin sucht:
- Catalogue des estampes p. Daniel Chodowiecki 1796. 8.
Von den Kupferstichen dieses Künstlers:
Nr. 1. 2. 3. 4. 18. 21. 22. 23. 48 von 1767 mit den 6 Versen. 51. 52. mit den Einfällen i. Rande. 180 mit Cornelius Troost — 618 mit do. 619. 20. 21 an die Seite. 675 und 96 auf einer Platte. Nr. 741 mit 742 darunter, 759 u. ganze Platte, u. 832 mit dem Baum darunter.
Auch andere gut erhaltene Blätter, Abdrücke mit Figuren in den Rändern. Gefällige Anzeige und billige Preisbestimmung bald.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

- [4237.] Nachstehende gute Romane offerire ich in Change und bitte um Einsendung der Verlags-Kataloge, nebst Angabe der Wahl:
- Storch, Ludw., *Winter-Flora. Novellen und Erzählungen*. 1. Bd. 2 β .
— *der Fluch des Uhrahn*. 2 Bände. 2 β .
— *Carl II. Histor. romant. Skizze*. 2 Bde. 1 β 12 γ .
— *Fr. Huber's Novellen*. 2 Bände. 3 β .
Huber, Fr., *Bernhard Lamotte*. 2 Bde. 1 β 12 γ .
Gotha, im Sept. 1837.

Carl Neumann.

- [4238.] **T a u s c h .**
Außer den kürzlich in Tausch angebotenen Artikeln offerire ich noch folgende in Change:
1 Romberg, *Stadtbau*.
Goethe, *Werke*. ord. Pap. Taschen-Ausg. einzelne Bde.
p. Bd. 12 γ .
Schiller, *Werke*, ebenso.

Joh. Philipp Erie.

Auctions-Anzeigen.

- [4239.] **Bücher-Auction in Bremen.**

Montag, den 20. Novbr. u. folg. Tage d. J. werden die von sel. Herrn Prof. Dr. Gottfr. Reinhard Treviranus und sel. Herrn Dr. Joh. Meyerhoff nachgelassenen Bücher, hauptsächlich naturwissenschaftlichen und medicinischen Inhalts, nebst mehreren Anhängen aus der astronomischen, philosophischen, pharmaceutischen und bellettistischen Literatur, auch aus andern Fächern der Wissenschaften, öffentlich den Meistbietenden durch Endesgenannten verkauft werden. — Außerdem kommen einige Instrumente zur Versteigerung, als:

a) ein Pöhl'sches Mikroskop, b) ein großes Grauenhofer'sches Fernrohr, c) ein Kometensucher, d) ein künstlicher Horizont, e) ein Hygrometer, f) ein Servant von Kraut u. a. m., ferner: ein Paar Cary'sche Erd- und Himmelsgloben und ein Herbarium, ca. 6000 sehr gut conservirte Specimina enthaltend.

Das 14 eng gedruckte Bogen starke Verzeichniß, welches manche ausgezeichnete und seltene Werke enthält, ist zu bekommen: in Berlin bei Herrn Asher, Dr. List, Herrn Eichler; in

138

Braunschweig bei Herrn G. M. Meyer jun.; in Breslau bei Herrn Mar & Co.; in Cassel in der Krieger'schen Buchhandl.; in Frankfurt a. M. bei Herrn Fr. Wilmans; in Gotha in der Expedition des Allgemeinen Anzeigers; in Göttingen bei Herrn Vandenhoeck & Ruprecht; in Halle bei Herrn Auct.-Commiss. Lippert; in Hamburg bei Herrn Schwormstädt; in Hannover bei Herrn Auktionator F. Cruse; in Leipzig bei Herrn A. F. Köhler, und bei Herrn Otto August Schulz; in Münster bei Herrn Regensberg; in Nürnberg bei Herrn Auktionator Börner; in Osnabrück bei Herrn Rachorst; und in Stuttgart bei Herrn Antiquar Steinkopf.

Zur Besorgung sicherer Aufträge erbieten sich: Herr Adolph Kellenberg in der Joh. Georg Heyse'schen Buchhandlung hieselbst, und

Ludw. Wilb. Heyse, Auctionator.

Bremen, im Sept. 1837.

[4240] Bücher auction in Altona.

Am 30. October und an den folg. Tagen sollen in Altona mehrere Bücher-Sammlungen, wovon die ersten beiden größtentheils mathematische, hydraulische u. c. Werke, die 3. u. 4. außer mehreren vorzüglichem Prachtwerken, als der Description de l'Egypte, Filhol galerie du Musée Napoléon, Langlés monuments de l'Hindoustan, Champollion Panthéon Egyptien, viele neue historische und belletristische Bücher enthalten, in öffentlicher Auction verkauft werden.

Die Verzeichnisse sind in Leipzig bei Hrn. J. A. G. Weigel niedergelegt oder von C. Schwormstädt in Hamburg zu beziehen.

[4241.] Am 18. October 1837 und an den folgenden Tagen wird die erste Abtheilung der vom verstorbenen Universitätsbuchhändler Fr. Brümmer hinterlassenen Sortimentsbücher öffentlich verkauft. Kataloge sind durch die Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig zu beziehen. Kopenhagen, im August 1837.

Vermischte Anzeigen.

[4242.] Thür, den 1. Aug.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzugeben, daß ich die unterm 1. Jan. v. J. übernommene

Kellenberger'sche Buchhandlung
von heute an unter meiner eigenen Firma

J. J. Grubenmann

fortführen werde, ohne daß dadurch auf irgend eine Weise eine Veränderung im Geschäftsgange eintrete.

Um mich recht thätig für Ihren Verlag verwenden zu können, ersuche ich Sie, mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern Handlungen zu senden, jedoch mit Ausnahme von Romanen, Gedichten, Schauspielen, einzelnen Predigten und Local-schriften, wofür ich keinen Absatz weiß. Anzeigen in die hiesige Zeitung berechne ich (zur Hälfte der Inserat kostet) mit $\frac{1}{2}$ % od. 3 fr. per Seite; von Anklündigungen mit meiner Firma kann ich 700 verwenden, erbitte mir jedoch zuvor stets einen Abdruck.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

J. J. Grubenmann.

[4243.] Da einzelne ohne Text erscheinende Kupfer- und Stahlstiche, auch Lithographien, zumal von größerem Formate, nicht nur beim Transporte, sondern auch bei der Aufbewahrung und Manipulation leicht zu Schaden kommen, da solche ferner hier zu Lande einen bedeutenden Eingangszoll bezahlen müssen, und zudem hier in Wien Kunst- und Buchhandel gänzlich getrennt sind, so sehen wir uns veranlaßt, uns von jetzt an die unverlangte Zusendung solcher Artikel gänzlich zu verbitten, weil wir im entgegengesetzten Falle gändigt wären, solche mit Nach-

nahme aller Spesen auf Rechnung der Zusender retourn gehen zu lassen.

Wien, den 16. Sept. 1837.

C. Gerold's Buchhandlung.

[4244.] Commissions-Auktionierung.

Im freundschaftlichsten Einverständniß mit der ldbl. J. G. Hinrich'schen Buchhandlung in Leipzig haben wir unsere Commissionen, von Michaelis dieses Jahres an, den Herren Rostosky und Jackowitz übertragen, und bitten wir alles für uns Bestimmte, sowohl Briefe, Zettel und Packete als auch Gelder, von da an denselben zugehen zu lassen.

München, 20. September 1837.

Joseph Lindauer'sche Buchhandlung.

[4245.] Um dem häufigen Verunstalten unserer Firma durch falsche Schreibart des Wohnorts vorzubeugen, finden wir uns veranlaßt zu bemerken, daß solcher nicht Gössfeld, sondern Goesfeld (sprich: Kohsfeld) heiße.

Riese'sche Buchhandlung in Goesfeld.

[4246.] Hiermit ersuche ich höflichst alle Handlungen, mir ihren completen Verlagskatalog in zweifacher Anzahl einzufinden.

J. J. Christen in Karau.

Empfehlung.

Unterzeichnet empfiehlt seine Rothstifte von bester Qualität und billigen Preisen allen wohlhabenden Buch- u. Kunsthändlungen.

Leipzig, im September 1837.

Adolph Lange,

Grimmaischer Steinweg Nr. 1265, 1 Treppen.

[4248.] C. A. Sonnewald's

Buch- und Musikalienhandlung in Stuttgart erbittet sich alle Nova an Büchern, Karten und Musikalien (besonders 1 und mehrstimmige Gesänge) in zweifacher Anzahl gleich nach Erscheinen, Romane jedoch blos einfach und Localschriften gar nicht. Dagegen Werke von anerkannten Autoren, sowie solche, zu denen Insertionen beigegeben werden, in verdoppelter Zahl.

[4249.] Die Herren Verleger von Jugendschriften mit Bildern, Bilderbüchern ohne Text, sowohl von neu erschienenen als von den beiden letzten Jahren, so wie von Taschenbüchern für 1838 ersuchen wir um baldigste Zusendung von zwei Exemplaren à Cond. Wir versprechen, wenn sie bis Ende November hier eintreffen, vielen Absatz.

Bonn, im Septbr. 1837.

Henry & Cohen.

[4250.] Von allen fürs Jahr 1838 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns 4 Exempl. à Cond. zur Post.

Grefeld.

J. S. Sundt'sche Buchhandlung.

[4251.] Diejenigen Handlungen, welche von Ostermann's Polizei-, Militair-, Steuer- und Gemeindeverwaltung 7. Lieferung überflüssigen Vorrath auf dem Lager haben, würden durch deren baldige Rücksendung uns sehr verbinden, da uns diese Lieferung gänzlich fehlt.

Riese'sche Buchhandlung in Goesfeld.

[4252.] Die Eichler'sche Buchhandlung in Berlin bittet um Zurücksendung von

Baird, Geschichte der Mästigkeitsgesellschaft, wo etwa Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern sollten.

[4253.] Freundliche Bitte um Zurücksendung.

Vom

Atlas zu Blane's Handbuch des Wissenswürdigsten mögen wohl hie und da à Condit. gesandte Grav. unabgesezt lagern. Wir würden es als eine besondere Gefälligkeit betrachten, wenn diese uns recht bald zurückgeschickt werden könnten.

Halle, 23. Septbr. 1837.

C. A. Schwetschke u. Sohn.

[4254.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare von: v. Griesheim. Der Compagnie-Dienst. Ein Handbuch für Infanterie-Offiziere der R. Preuß. Armee. gr. 8. 1836.

vorrätig auf dem Lager haben, und zur Remission berechtigt sind, bitten wir dringend um schleunige Rücksendung.

Schleißinger'sche Buch- u. Musikhdg. in Berlin.

[4255.] Wer noch Exemplare von den in diesem Jahre pro nov. versandten:

Lieber, A., Erinnerungen aus meinem Zusammenleben mit Georg Berthold Niebuhr, dem Geschichtsschreiber Roms. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Karl Thibaut. 8. geh. und

Ostern und Pfingsten. Zur Zeitbestimmung im Alten und Neuen Testament. Sendschreiben an Dr. Ludwig Ideler von Dr. Hitzig in Zürich. gr. 8. geh.

ohne Aussicht auf Absatz vorrätig hat, wird höflichst ersucht, mit solche schleunigst zu remittieren, indem mein Vorrath zu Ende geht.

Heidelberg, den 14. Sept. 1837.

C. S. Winter, Verlagshandlung.

[4256.] Gütiger Beachtung empfohlen!

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche von:

Fischer, Rindvieharzt,

Gelegenheitsdichter,

Rudorf's Tafeln,

Wölfer, Decorateur,

— — Kunstsammlung,

noch mehr Exemplare à cond. liegen haben, als sie abzusezen glauben, werden mich sehr verbinden, wenn sie dieselben mit schleunigst zurücksenden wollen, da der hiesige Vorrath gänzlich vergriffen ist.

Leipzig, den 20. Septbr. 1837.

Adolph Reimann.

[4257.] Meine Commissionen besorgt hr. J. A. G. Weigel.

Joseph Baer,

Buchhändler u. Antiquar in Frankfurt a/M.

[4258.] Der Sohn eines achtbaren Buchhändlers, welcher bereits sechs Jahre in der Handlung seines Vaters gearbeitet hat, wünscht nächstes Frühjahr in einer lebhaften Buchhandlung Deutschlands eine Stelle als Volontair oder Commis, wo er Gelegenheit hat, sich zum tüchtigen Geschäftsmann auszubilden. Es ist ihm durchaus nicht um Bezahlung zu thun, er wünscht aber so zu arbeiten wie ein Bezahlter, nicht wie gewöhnliche Volontairs, welche als übercomplet nur so nebenbei beschäftigt werden, sondern in einer Handlung, wo man auf ihn als Arbeiter rechnen muss.

Diejenigen Herren Collegen, welche geneigt sind, auf diesen Antrag einzugehen, wollen ihre Öfferten gefälligst an

E. F. Steinacker in Leipzig einsenden, welcher darüber nähere Auskunft ertheilt.

[4259.] Ein junger Mann, der in Leipzig den Buchhandel erlernt hat, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine Volontairstelle.

Herr Ludwig Schreck wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[4260.] Für einen jungen Mann, der bereits über zwei Jahre in einer hiesigen angesehenen Buchhandlung in der Lehre sich befindet, und während der Zeit die Zufriedenheit seiner Prinzipalität erhalten hat, wird in einer auswärtigen geehrten Buchhandlung, wo möglich in einer Provincialstadt, eine ähnliche Stelle gesucht und darauf Reflectende gebeten, unter D. & B. ihre gefällige Anfragen an die Expedition dieses Blattes gütigst einsenden zu wollen.

Leipzig, im Septbr. 1837.

[4261.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, 18 Jahre alt, Sohn eines Preußischen Justizbeamten, sucht zur Erlernung des Buchhandels eine Stelle als Lehrling in einem bedeutenden Geschäft, und würde der Vater desselben allen den Bedingungen gern entsprechen, welche, im Buchhandel üblich, gefordert werden sollten. Geneigte Öfferten besorgt Herr L. Michelsen in Leipzig.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 16. Sept.	
d'Arbrantès (duchesse), Souvenirs d'une ambassade et d'un séjour en Espagne et en Portugal, de 1808 à 1811. 2 vol. 8. Paris, Olivier.	15 fr.
Barras, J. P. T., traité sur les Gastralgies et les Entéralgies. 18. Bruxelles.	1. f. 18 g.
Barthélémy, Némésis. 2e éd. av. 15 gr. T. 1. 8. Paris, Perrotin. 10 fr.	
Bernard, L., La femme de 40 ans. 2 vol. Brux.	1. f.
— Le jeudi des enfans. Contes. 16. Brux.	15 g.
Bernier, A., Le château de Pierrefonds. 1594. 2 vol. 16. Brux.	1. f.
Bonnelier, H., Un malheur domestique. 2 vol. 8. Paris, Laisné. 15 fr.	
— — — — — 2 vol. 18. Brux.	2. f.
Buchez et Roux, hist. parlem. de la Révolution frq. T. 32 et 33. 8. Paris, Paulin. 8 fr. Giebt 40 Bde.	
Capefigue, Louis XIV. T. 1. 2. 18. Brux. Preis für 6 Bde. 7. f. 12 g.	
Creuzé de Lesser, A., 1800 ans, ou annales d'une famille mises au jour. 3 vol. 18. Brux.	3. f.
Desmarais, C., de la Littérat. frç., au 19 siècle. 2e éd. 8. Paris. 5 fr.	
Fontenelle, J. de., nouveau manuel complet des Nageurs et de Sauvetage, des Baigneurs etc. 18. Paris, Roret.	3 fr.
Frère, examen du Magnétisme animal. 8. Paris.	2 fr. 50 c.
Gluchowski, La Pologne dans ses anciennes limites etc. In - 8. Paris.	8 fr.
La Guerre de trente ans. Par A. H. En cinq scènes. 8. (2 f.) Paris, Guide pittoresque du voyageur en Écosse, orné de 120 vign. gr. en acier. Livr. 1. 8. (1 f. 5 gr.) Paris, Didot. Giebt 24 Bde.	
Hélène, Par A. H. En 4 sc. 8. (1 f.) Paris, Barba.	
Hugo, Vict., Les voix intérieures. 8. Brux.	12 g.
— Théâtre. T. 1. 2. 3. Nouv. éd. 8. Brux.	3. f.
Jeanne, p. A. H. En 4 sc. 8. (2 f.) Paris, Barba.	
Jussieu, L. de, Simon de Nantua, ou le marchand forain, suivi des œuvres posth. de S. de Nantua. Nouv. éd. 18. Brux.	16 g.
Lallemand, F., recherches anatomico-patholog. sur l'Encéphale et ses dependances. 8. Brux.	3. f. 12 g.
Mallet, M. C., Etudes philos. T. 1. 8. Paris.	7 fr.
Marjolin, cours de Pathologie chirurg. T. 1. 18. Brux.	1. f. 12 g.
Martin, L. A., de l'Éducation des Mères de famille, ou de la civilisation du genre humain par les femmes. 2 vol. 18. Brux.	2. f. 12 g.
Mémorial de l'Artillerie, ou recueil de mémoires, expériences etc. relatifs au service de l'Artillerie. T. IV. 8. (33 f.) Paris.	
Wird nicht verkauft.	

- | | |
|---|---------------|
| Southey's hist. of the Peninsular War. Vols. 5 and 6. 8. | 21 s. |
| Tribute (the), a collection of unpubl. Poems by numerous disting contrib. Ed. by Northampton. 8. Lond. | 21 s. |
| Trollope (Mrs.), Vicar of Wrexhill. 3 vol. 8. | 31 s. 6 d. |
| <i>Dánische Literatur. August.</i> | |
| Urel, Homiletiske Skizzen. Copenh. | 48 ff. |
| Bemaerkninger, nogle, grammaticalske, om den vestjydske Dialect. udg. af J. B. Bloch. Copenh. | 48 ff. |
| Bekov, Bernh., Torkel Knutson, Sorgespiel med Prolog, oversat af Dehleßschläger. Copenh., Reisel. | 1 ff. |
| Erichsen, W., Geistlig Stat eller Fortegnelse over theologiske Candidater, med Bedtegninger. 2det Oplag. Copenh., Reisel. 1. ff. 24 ff. | |
| Evangelium, St. Mathaei, udlagt og forklaret af C. Nordam. 1ste Õ. | 68 ff. |
| Hæse, Karl Dr., Kirkehistorie, overs. af C. Winther. og L. Schorn. Copenh., Reisel. | 3. ff. 8 ff. |
| Hübertz, J. R., Dr., Et Blik paa Staden Marhuus og dens almindelige Historie. Copenh., Schubotthe. | 64 ff. |
| Kæsebog, Danst, i Prosa, af Chr. Molbech. 2det Oplag. Copenh., Reisel. | 1. ff. 8 ff. |
| Münster, J. P. Dr., Betragtninger over de christelige Troeslaerdome. 2 Dede. 2det Oplag. Copenh., Gyldendal. | 2. ff. 16 ff. |
| — — — Praedikenet paa alle Son- og Festdage i Aaret. 2 Dede. 3die Oplag. Copenh., Gyldendal. | 2. ff. 80 ff. |
| Paulding, James, historisk-romantiske Baerker. 1ste B. | 1 ff. |
| Shaw, J., practisk Anatomi, bearbeidet af J. Hjaltelin. 1. Õ. | 48 ff. |
| Wöhler, Grundriss af Chemien, oversat af C. A. Scharling. Copenh., Reisel. | 1. ff. 24 ff. |
| <i>Schwedische Literatur. August.</i> | |
| Albis, de, et Nigris, fact. Florent. diss., resp. C. J. Malmsten etc. 4. (36 S.) Ups. | |
| Bergmann, C. J., de Nummis Gothlandicis diss. 8. (16 S.) Ups. | |
| Berzelius, J., nägra undersökningar af den färg, åtskilliga trädarters löf om hösten antaga, innan de affalla. 8. Stockh. (12 S.) | |
| Björlingson, C. J., de notione Antidot. 8. Ups. (16 S.) | |
| Commentationes Demosthenicae. Resp. E. T. Morén etc. Sect. 1. P. 1-4. 4. Ups. (38 S.) | |
| Comparatio inter Thermometra Aëris et Spiritus Vini etc. Diss. resp. C. J. O. Laurin etc. P. 1. 2. 4. Ups. (16 S.) | |
| De Clade Folkungorum ad Herrevads.-Bro disq.; resp. M. Barkén. 8. Ups. (16 S.) | |
| De Homero, Iliadis et Odysseae auct. diss., resp. J. A. Grevillius etc. 4. Ups. (31 S.) | |
| De Statu Iudeorum civili sub finem exilii Babyl. P. 1. 2. Resp. J. E. Strömberg etc. 4. Ups. (20 S.) | |
| Ekelund, J., Fäderneslandets Historia. 3e Uppl. 8. Stockholm. | |
| Om Golik. Resp. D. B. Egerström ic. 6 Delen. 8. Ups. (86 S.) | 1 Rdt. 16 ff. |
| Om Dviserterie. Resp. W. A. Palmaer. 6 Delen. 8. Ups. (92 S.) | |
| Om Rikhosta. Resp. L. M. Hjertstedt ic. 3 Delen. 8. Ups. (44 S.) | |
| Om Periodisk Neuralgie i Hjertat. Resp. D. Glás ic. 3 Delen. 8. Ups. (41 S.) | |
| Pasch, G. E., Årsberättelse om Technolog. Framsteg. 8. Stockh. 36 ff. | |
| Säve, C., synopsis Florae Gothl. P. 1. 2. 8. Ups. (34 S.) | |
| Sejström, N. G., unders af de Råfflor, hwaraf Stadinawiens berg ärö med bestämd räckning färade. 8. Stockh. (115 S.) | |
| Segerstedt, J. U., de Christologia V. T. diss. c. respp. C. W. Starkstedi etc. 4. (32 S.) Ups. | |
| <i>Polnische Literatur:</i> | |
| Czynski, Dziewica i starzeg powieść In-18. Paryż. | 5 ff. |
| Dembinski, Rzut oka na ostatnie etc. Gr. in-8. Paryż. | 21 ff. |
| Hofmann, Cztery powstania etc. In-8. Paryż. | 3 fr. |
| Irydion, Poema dramatyczne. In-8. Paryż. | 1. ff. 8 ff. |
| Lelewel, Polska odradzająca etc. In-16. Paris. | 16 ff. |
| Mochnacki, — Pisma rozmaita. In-8. Paryż. | 2. ff. 16 ff. |
| — Powstanie narodu polskiego etc. Tom. I, II. In-8. Paryż. 6. ff. 6 ff. | |
| Nałęcza wiersze. In-32. Paryż. | 50 c. |
| Rozycki, Uwagi nad wyprawą jen etc. In-8. Bruxelles. | 1 fr. 50 c. |
| Slowaczynski, Dykcyonarz etc. In-8. Paryż. | 10 fr. |
| Wrotnowski, Zbiór pamiętników etc. In-8. Paryż. | 2. ff. 16 ff. |